



# Pestalozzibote

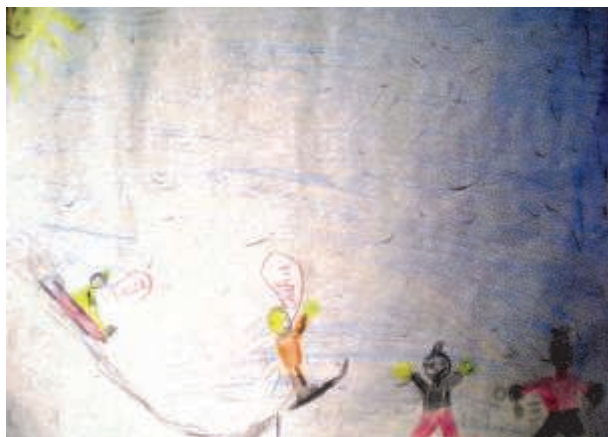
Schüler/-innenzeitung

Schuljahr 2010/11 Nr. 40

[www.pestalozzischule.org](http://www.pestalozzischule.org)



Weihnachten von Noah (Fautier-Klasse)



Winter von Simon (Fautier-Klasse)



### In dieser Ausgabe:

5. Pestalozzilauf	4-5
Minimusical	9
Nordic Walking	9
Berufsinformati- onsmesse	10
Weihnachtsge- schichte	14
Schulzahlen	15
Impressum	15



## Liebe Leserin, lieber Leser!

In der ersten Ausgabe dieses Schuljahres könnt Ihr eine Auswahl von den vielen Highlights, die unsere Schule seit Herbst auf die Beine gestellt hat, nachlesen.

Mit der Weihnachtsausgabe feiern wir auch unsere 40. Ausgabe des **Pestalozziboten**. Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen Au-

torinnen und Autoren für Eure Mitarbeit. Ohne Euch wäre diese Zeitung nicht möglich!

Wir planen den nächsten Pestalozziboten vor den Osterferien herauszubringen. Redaktionsschluss ist der 25. März 2011.

Wir freuen uns jetzt schon

auf ein passendes Titelbild, welches Ihr uns jederzeit vorbeibringen könnt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Doris, Ruth, Susanna und Christian**

## Aus der Direktion

**Liebe Eltern, SchülerInnen, KollegInnen!**

Das Jahr nähert sich dem Ende – und wenn Sie diese Zeilen lesen, ist auch schon wieder **ein Drittel** des Schuljahres vorbei! Auf Seite 15 ein Überblick über „Unsere Schule 2010/11“ – Schülerzahlen, Klassen, Termine usw. des laufenden Schuljahres.

Weiters darf ich eine Erhebung bezüglich **HORTBETREUUNG** ankündigen. Derzeit ist der Hort im Wesentlichen auf die Altersgruppe 6 – 10 Jahre/Volksschulalter be-

schränkt. Es geht darum, zu erfassen, ob weiterer Bedarf an Hortplätzen besteht.

In den ersten Monaten des neuen Jahres werden wir Sie zur Jahreshauptversammlung unseres Elternvereines FÖPES (Verein zur Förderung der Pestalozzischule) einladen. Sagen Sie den LehrerInnen oder mir Bescheid, wenn Sie auch gerne im Ver-

einsausschuss mit gestalten würden.

Für die restlichen Tage des Jahres wünsche ich Ihnen adventliche Besinnlichkeit und weihnachtliche Freude, für das kommende Jahr einen zuversichtlichen, frohen Ausblick!

**Erwin Bichler**





## Ein unverhofftes Weihnachtsgeschenk

Lesen hat einen großen Stellenwert in unserer Schule. Die Firma **WIELADENT** hat den Volksschulintegrationsklassen einen Gutschein

über € 300,-- gespendet. Davon werden wir für unsere Bibliothek Sachbücher und Kinderliteratur in Klassenstärke kaufen.

Neue Literatur motiviert zum Lesen und Forschen! Wir bedanken uns bei der Firma **WIELADENT** für diese großzügige Spende.

# WIELADENT

YOUR DENTAL SERVICE COMPANY

## S5 interviewt den Bürgermeister Herr Bichler

*Wie wird man Bürgermeister?*

Alle 6 Jahre wählen Aurachs Bürger!

*Von welcher Gemeinde sind Sie Bürgermeister?*

Aurach am Hongar.

*Wie viele Einwohner hat Ihre Gemeinde und wie groß ist sie?*

1650 Einwohner und 25 km<sup>2</sup>.

*Welche Aufgaben haben sie als Bürgermeister?*

Das Gemeindeamt leiten, Straßen erhalten, Schule, Sportplatz, Kindergarten, Feuerwehr, Genehmigungen,

Schutz vor  
Katastrophen.

*Welche Besonderheiten gibt es in Ihrer Gemeinde?*

Schöne Berge, Hongar, viele Vereine, Landwirtschaft, viel Wald, beliebtes Wohngebiet und Tagestourismus.

*Ist es schwierig Bürgermeister zu sein?*

Man braucht viel Zeit, auch am Abend und auch am Wochenende. Man muss für die Leute da sein, bei Festen dabei sein.

*Warum sind sie Bürgermeis-*



*ter und wie gefällt es Ihnen?*

Es ist eine schöne Aufgabe, ich bin gern unter Leuten, ich mache es gerne?

*Alles Gute für Ihre weitere Arbeit.*

*Danke für das Interview!*

Die Antworten wurden von den Schülern **Patrick, Manfred, Andi und Alex** aus der **S5 - Klasse** alleine verfasst und am PC geschrieben!



## Auf die Plätze - fertig - los!

Dieses Startsignal gab es auch heuer wieder beim 5. Pestalozzilauf, der zum ersten Mal im Herbst für einen sportlichen Schultag in frischer Luft sorgte.



121 SchülerInnen begaben sich auf die kurzen Laufstrecken auf dem Spielplatz und auf die 400 bzw. 800 m - Runde um den nahen Häuserblock.



Die Veranstaltung ermöglichte allen Kindern und Jugendlichen der Pestalozzischule wieder einmal Wettkampfluft zu schnuppern und alle hatten großen Spaß dabei.

Besonders der Rollstuhlbewerb sorgte für "Special - Olympics – Atmosphäre" in Vöcklabruck.



Im Ziel bekamen alle TeilnehmerInnen Geschenke von **Interspar Salzburg** und anschließend durften sich die müden SportlerInnen am großen, buntgemischten Gesunde Jause - Buffet stärken.



Parallel dazu öffnete wieder **Bäcker Walter Trückl** aus Lenzing seine Backstube in der Schulküche.



Aus seiner riesigen Teigschüssel zauberte er mit den emsigen Kindern leckeres Gebäck, das im ganzen

Schulgebäude herrlich duftete und das die kleinen Lehrlinge mit Stolz nach Hause trugen. Unterstützt wurde er



dabei von den fleißigen Helfern vom **Kiwanis - Club**.



Tags darauf wurde es noch einmal spannend. Es gab die heißersehnte Siegerehrung und jede Schülerin und jeder Schüler wurde unter kräftigem Applaus mit einem Pokal belohnt!

**Margit**





## Pestalozzilauf 2010

*Pestalozzilauf 2010*

*Ich habe den 1. Platz gemacht.*

*Meine Mama war auch da.*

*Es gab Obst und eine gute Jause*

*Ich freue mich über*

*meinen grossen Pokal.*

*Anna 56.*



## Weihnachtsfreude für Kinder aus Moldawien

So wie andere Klassen der Pestalozzischule hat sich heuer auch die **Delfinklasse** an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer dabei, ihre Schuhkartons mit Geschenkspapier zu überziehen und sie mit allerlei Kostbarkeiten zu füllen.

### Delfin-Klasse

Uns gefiel das Geschenke Einpacken sehr gut. Wir packten sie im Werkunterricht ein. Uns gefiel, dass wir den Kindern Freude bereiten können. Wir lachten sehr viel und hatten auch großen Spaß. In die Kartons gaben wir Süßigkeiten und viel Spielzeug.

**Adnan, Doris, Jana, Stefanie, Dominik**

### Geschenke für arme Länder

Es hat uns sehr gefallen. Wir gaben Schokolade, Kuscheltiere, Stifte, Hefte, Karten und

einen Rucksack in die Kartons. Die Geschenke wurden nach Moldawien geschickt.

**Dennis, Melanie, Daniel, Sarah**

Ich freue mich, dass sie sich freuen. Ich freue mich, dass sie es annehmen. Beim Füllen und Einpacken ist es uns gut gegangen. Wir gaben in



die Schuhkartons Spielsachen, Hauben, Schals, Schokolade, Kuscheltiere und noch viele andere Sachen. Wir schickten die Schuhkartons nach Moldawien. Wir haben ihnen Freude geschickt. Ein schönes Weihnachtsfest.

**Marcel, Johanna, Valentin, Paula**



## Ausflug nach Wolfsegg

Mehrere Wochen lang haben wir vom Apfel gelernt. Anfang Oktober machten wir einen Ausflug nach Wolfsegg zum Haus von **Connies Eltern** um uns in der Praxis anzuschauen, wie Apfelsaft gemacht wird.

Eifrig halfen wir beim Einsammeln der Äpfel mit, dann



wurden diese in einer großen Wanne „gebadet“, damit sie sauber wurden.

Schließlich startete **Connies Opa** eine große Obstpresse, die dann mit viel Krach den Saft aus den Äpfeln presste. Nachdem wir uns mit einer Jause gestärkt hatten, durften wir im Garten noch herrliche Himbeeren ernten. Den frisch gepressten Saft bekamen wir dann mit nach Hause, damit unsere



Eltern auch kosten konnten.

**Emilia, Jeremias, Michi, Quentin, Jana, Vanessa und Marcel aus der S 1**

## Abschied von Schernthaner Manfred Erwin

Am 17.11. hat unser Mitschüler **Manfred** seine Schullaufbahn beendet.

Er arbeitet seit Montag 22.11. im Hof Tollet.

Es gefällt ihm sehr gut, auch die Wohnunterkunft und die angebotenen Freizeitaktivitäten gefallen ihm gut.

Die **S5-Klasse** gestaltete

eine Abschiedsfeier mit seiner **Oma** und seiner Betreuerin **Fr. Halbwirth.**

**Manfred** war ein sehr guter, fleißiger und lustiger Schüler, daher kann er auch in eine gute Zukunft blicken .

**Manfred** wir wünschen dir alle einen schönen



und erfolgreichen Start in deinen neuen Lebensabschnitt!

**S5 - Klasse**



## Herbst in der Fautierklasse

### Der Herbsttag

Heute war es besonders lustig! Denn heute haben wir mit den **Studentinnen** 13 verschiedene Stationen zum Thema „Herbst“ gemacht. Am Anfang hat man einen Zettel bekommen, auf dem alle Stationen oben waren. Und immer wenn man eine Station gemacht hat, bekam man einen Stempel. Bei der ersten Station hat man sein Herbstbuch gestalten können. Da hat man sich ein Papier nehmen müssen und dann „Mein Herbstbuch“ auf



das Papier schreiben müssen. Dann konnte man Blätter darauf kleben. Wenn man das gemacht hat und mit den anderen Stationen auch fertig war, konnte sich jeder ein Buch machen und die Arbeitsblätter einkleben. Leider kann ich die ganzen Stationen nicht aufzählen, denn

dann bräuchte ich fünf Seiten. Die Zeit verging wie im Flug. Diesen Tag sollte man wiederholen.

### Fabian



### Herbststation

Es gab verschiedene Stationen zum Thema Herbst. Bei der ersten Station machten wir ein Deckblatt für unser Herbstbuch. Bei der zweiten Station lernten wir, welche Tiere Winterschlaf halten. Wir erhielten einen Stationenpass, wo wir einen Stempel für jede erledigte Station bekamen. Station drei: „Warum werden Blätter bunt?“ Bei der Station vier lernten wir Teile des Baumes kennen. Bei der Station fünf mussten wir ein Drachenzusammenbau, das war sehr leicht. Bei der



nächsten durften wir über ein Blatt forschen. Danach lernten wir etwas über die Merkmale der Laubbäume. Bei Nr. 8 hatten wir Rechnen zum Thema Blätter. Bei Nummer 9 hatten wir den Apfel besprochen. Station 10 war lustig, weil wir „kunterbunt“ zum Thema Herbst machten. Bei der nächsten Station durften wir Dinge ertasten. Für die vorletzte Station mussten wir einen Text lesen und etwas anmalen. Als letztes haben wir einen Lückentext ausgefüllt. Das war lustig.

### David





## Unsere Fackelwanderung



Wir, die Kinder und Erwachsenen der **Eisbärenklasse** haben uns am Dienstag, 30.11.2010 nachmittags zu einer Fackelwanderung getroffen.

Die Waldpädagogin **Martina Huemer** hat uns begleitet. Wir sind um 16 Uhr in



den Wald gegangen. Da wurde es schon ein bisschen finster. Bei einer alten Buche hat **Martina** uns eine Geschichte erzählt. Auf dem Weg in Richtung

Spielplatz, haben wir **Jonas, Simon** und **Severin**, unsere alten Schulfreunde getroffen. Als es ganz dunkel war, haben wir die Fackeln angezündet. Meine **Mama** hat mich begleitet. Jeder von uns wurde von einem Erwachsenen geführt. Wir sind mit der Fackel durch den ganzen Auwald zurück zur Buche gegangen.

Später haben wir in der Schule gemeinsam den Ad-



ventbeginn gefeiert. Dabei haben wir Schwimmkerzen angezündet. Viele **Eltern** haben Würstel, Brot, Kuchen und Kekse mitgebracht. Danke, **Martina**, es war schön und lustig.

**Ajla & die Eisbären**



## Adventkalender

Die Faultierklasse hat auch heuer wieder einen virtuellen Adventkalender gestaltet.

Unter nachstehender Adresse kann der Adventkalender aufgerufen, gelesen, gehört und angesehen werden.

[www.pestalozzischule.org/faultierklasse.htm](http://www.pestalozzischule.org/faultierklasse.htm)

**Die Faultierklasse wünscht allen frohe Weihnachten.**





## Der Stern

Wir, die **S2-Klasse**, haben eine musikalische Geschichte gehört, gesungen und gespielt. Sie handelt von einem Stern, der vom Himmel fällt und jetzt auf der Suche nach seinen Freunden, den anderen Sternen, ist. Er sieht verschiedene Lichter, z.B. von



einem Auto oder von Kerzen, bis er am Schluss die Sterne am Himmel sieht. Mit **O r f f** - Instrumenten, Liedern und verschiedenen Requisiten ( z.B. einer Sternen-Lichterkette) haben wir die Geschichte dargestellt.

Wir haben unsere Eltern eingeladen und ihnen das Mini-Musical vorgespielt.



Es hat ihnen sehr gut gefallen und sie haben geklatscht.

**S2 - Klasse**



## Nordic Walking

Wir wollen euch heute unser Klassenprojekt vorstellen.

Jeden Dienstag gehen wir Nordic Walken und wir werden immer schneller.

Pazi und Matthias trinken immer Wasser.

Wir haben immer ein

schönes Wetter gehabt außer jetzt schneit es.

Einmal hatte es geregnet, doch dann kam die Sonne heraus.

Sport ist gut für die Knochen und ist auch gut für den Körper.



Wir haben auch immer viel Spaß.

**2. ASO-Klasse**



## Berufsinformationsmesse Wels

Nachdem unsere Schüler der **BVJ-Klasse** und manche Schüler der **Timeout-Klasse** kurz vor dem Absprung ins Berufsleben stehen, bietet unsere Schule alljährlich eine Exkursion zur Berufsinformationsmesse in Wels an.

Auch heuer war es am 13. Oktober wieder soweit und bereits am Morgen fuhren die Schüler des **BVJ** und manche Schüler der **Timeout-Klasse** mit **Fr. Hemetsberger**, **Fr. Hutterer** und **Hr. Kotek** per Bus und Zug nach Wels und machten uns auf den Weg zum Messengelände. Nachdem wir uns in

der Schule schon auf die Messe vorbereitet hatten, gab es zu Beginn nur noch eine kurze Besprechung vor dem Eingang und dann durften die Schüler

sich in Gruppen zu je drei Kindern ins Gewühl stürzen. Jedes Kind hatte den Auftrag möglichst genaue Informationen zu seinem Berufswunsch einzuholen. Ausbildungsweg, Verdienst, Aufgabengebiete und vieles Andere galt es zu recherchieren. Immer wieder zwischendurch vereinbarten

wir Treffpunkte an denen wir den Erfolg der Suche vergleichen und besprechen. Zu Mittag setzten wir uns nach einer sehr, sehr kalten Wartezeit am Welser Bahnhof erschöpft von der Lauferei am Vormittag, aber mit Taschen voller Prospekte und Informationen in den Zug zurück.





## Brotbacken mit der S6



1/2kg Roggen mahlen.

Das Mehl mit 1 1/2 P. Backpulver, 2 Tl. Salz, 1 Tl. Brotgewürz, 1/2 l Buttermilch und 1/8 l Milch in einer Schüssel verrühren. Aus dem weichen Teig Weckerl stechen, in Mehl wälzen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.



Bei 180° ca. 30 min backen.

Auskühlen lassen und gemeinsam genießen.



## Lichtertanz der S 2 und 1. ASO

Wir, die 1. ASO-Klasse, und Teelichter lernten gemeinsam mit der S2-Klasse einen Lichtertanz.

Die Lichter leuchten schön.

Wir haben Gläser mit Seidenpapier bekleistert

Mit Tüchern tanzen wir zu einer schönen Musik.



Wir gehen vor und zurück und dann im Kreis.



Wir freuen uns auf die Aufführung bei der Adventbesinnung.

**Turpal-Ali**



## Die S 5 besucht Neukirchen an der Vöckla

Wir fuhren bei herrlichem Wetter mit dem Postbus nach Neukirchen an der Vöckla.

Zuerst besuchten wir den OBRA Spielplatz.

Wir konnten rutschen, auf Türme klettern, mit einem Floß fahren, schaukeln und im Heu springen.

Nachdem wir gejausnet hatten, gingen wir zum Steh-erhof.

Wir besichtigten das Dampfmaschinenmuseum, wo wir alte Traktoren, Mähdrescher und verschiedene Werkzeuge

sahen.

Auch das Arbeiten mit der Dampfmaschine konnten wir mit ansehen.

Es gab Bauernkrapfen zu essen,

wir hörten einen Ziehharmonikaspieler, konnten Kegelscheiben und Pferde streicheln.

Auch verschiedene alte Berufe, wie den Gerber, Sattler, Wollspinner oder den Faßbinder konnten wir bei der Arbeit zusehen.



Am Nachmittag fuhren wir wieder mit dem Postbus zur Schule zurück.

Es war ein lustiger Tag, an dem wir vieles vom Leben aus vergangenen Zeiten erfuhren.

**S5- Klasse**

## Martinsfest der S 1

Am 10. November 2010 feierten wir unser Martinsfest. Um 17.00 trafen sich die Familien, Großeltern, Schüler und Lehrer in der Pestalozzischule.



Zu Beginn sangen wir als Begrüßungslied „Unser Fest beginnt“. Wir zündeten dazu

die Kerzen der selbstgebastelten Laternen an. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und machten einen kleinen Spaziergang um den Häuserblock. Danach überraschte uns Connie mit einer kurzen Feuershoweinlage. In der Schule zurück sangen



wir noch einige Martinslieder und stärkten uns mit Kuchen, Tee und Kinderpunsch. Wir freuen uns über den gelungenen und gemütlichen Abend!

**Emilia, Jeremias, Michi, Quentin, Jana, Vanessa und Marcel aus der S 1**



## Gedichte aus der Papageien-Klasse

### Lieber Weihnachtsmann

Komm rein zu mir,  
ein schönes Liedlein sing ich dir.  
Du kommst von so weit her  
und musst tragen immer mehr.  
So wärme dich in unserem Zimmer,  
doch bleiben kannst du nicht für immer.  
Andere Kinder wollen dich auch noch seh`n,  
drum musst du jetzt leider wieder geh`n.



### Endlich Winter!

Endlich, endlich Winterzeit,  
schaut doch raus, wie es schneit.  
Von Haus zu Haus teilt er Leckereien aus,  
die Kinder lieben ihn, den Nikolaus.  
Näher rückt nun Weihnachten,  
wenn die Kinder nach Geschenken schreien,  
die Eltern wie selbstverständlich lachen.  
Jetzt ist er da, der große Tag,  
den jeder Mensch so gerne mag.  
Wunderschön war diese Zeit,  
als alles war noch verschneit.



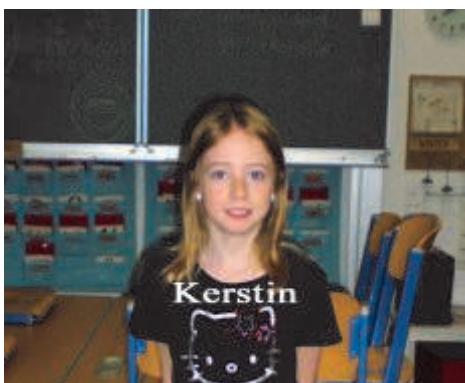
### Der Winter ist da!

Die kleinen Kinder freuen sich sehr,  
die Kinder spielen immer mehr, immer mehr.  
Draußen dass der Schnee so fliegt  
und einen Ast für Schneemanns Arm umbiegt.  
Sabine schleppt schon ihre Ski herbei,  
oje der Schnee wird schnell zu Brei!  
Zum Rodeln fehlt Markus der erste Mut  
und später gefällt es ihm wirklich gut.



### Nikolausgedicht

Der Nikolaus teilt aus Leckereien,  
Nüsse und Apfelsinen  
dazu auch Mandarinen.  
Alle Kinder lieben ihn den Schokonikolaus,  
denn er ist ein wirklich guter Schmaus.  
Er hat eine rote Mütze auf,  
damit sieht er ganz lustig aus.  
Gute Kinder hier im Haus, da leert er seinen  
Sack gleich aus.





## Die Eisenbären erzählen eine Weihnachtsgeschichte

Auf dem Berg Nebo lebte einst ein alter Hirte. Er war arm und einsam. Er weidete seine Schafe und blies dazu seine Hirtenflöte.



sich verirrt. Aber der Stern blieb über der Hütte stehen.



Sie kamen an eine schöne Stadt. Da dachte der Hirte: Hier werde ich das Christuskind finden. Aber der Stern führte ihn weiter.



Eines Nachts hatte er einen Traum: Ein großer Stern zog am Himmel herauf und ein Engel sprach: Fürchte dich nicht. Heute Nacht ist das Christuskind geboren. Wach auf und folge dem Stern!



Bei einem prächtigen Schloss dachte der Hirte wieder: Hier werde ich das Christuskind finden. Aber der Stern führte ihn weiter.

Erstaunt trat der Alte näher. Da lag das Kind und schaute ihn an. Er erschrak. Du bist das Christuskind, sagte er, und du bist so arm! Er zog seinen Mantel aus und deckte es zu. Da lächelte das Christuskind und der Hirte vergaß alle Armut. Er sagt. Ich weiß nun, der Himmel und die Erde sind dein. Und seine Freude wurde übergroß.



### Eisbärenklasse

Eilig weckte der Hirte seine Schafe. Er zog dem Stern nach über Berge und Täler und die Schafe gingen hinterdrein.

Am Ende eines schmalen Pfades stand eine alte Hütte. Der Hirte wollte umkehren. Er glaubte, er hätte





# UNSERE SCHULE 2010/11

146 SCHÜLERINNEN und SCHÜLER aus 27 GEMEINDEN

besuchen in diesem Schuljahr unsere Schule

(94 Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, 52 Volksschulkinder)

Die Heimatgemeinden unserer Schüler/-innen				Unsere Klassen	Schüler/innenzahl
Ampflwang	(3)	Attnang Puchheim	(12)	ASO 1	10
Atzbach	(2)	Aurach a. H.	(2)	ASO 2	9
Desselbrunn	(1)	Frankenburg	(5)	ASO 3 (Time-Out-Klasse)	6
Frankenmarkt	(2)	Gampern	(2)	BVJ (Berufsvorbereitungsjahr)	9
Lenzing	(2)	Neukirchen/V.	(1)	Faultier-Klasse	18
Ottwang	(6)	Pilsbach	(2)	Papageien-Klasse	17
Regau	(9)	Rüstorf	(1)	Eisbären-Klasse	16
Rutzenham	(1)	Schlatt	(2)	Delfin-Klasse	17
Schörfling	(1)	Schwanenstadt	(9)	S 1	7
Seewalchen	(1)	St. Georgen i. A.	(7)	S 2	8
Steinbach	(2)	Straß i. A.	(1)	S 3	7
Timelkam	(1)	Ungenach	(1)	S 4	7
Vöcklabruck	(64)	Vöcklamarkt	(5)	S 5	7
Weyregg	(1)			S 6	8
<p><b>Neue Lehrerinnen:</b>            Kretz Margit (bereits seit Vorjahr, S6)            Schwab Margarete (aus Karenz zurück, Rel. kath.)            Soriat Ursula (aus Karenz zurück, Fachl. BVJ)            Weichselbaumer Martina (aus Sabbatical zurück)            Wiener Maria (Fachl. ASO/S)</p> <p><b>Neue Schulassistentinnen:</b>            Fürthauer Ursula (S6)            Schwecherl Anna-Maria (S1)            Vierthaler Nicole (BVJ)</p> <p><b>Nicht mehr an unserer Schule:</b>            Kastenhuber Kerstin, Leitner Sabine            Reiter Sabine</p> <p><b>Derzeit in Karenz:</b>            Huber Sabrina</p>				<p>24.12. - 09. Jän    Weihnachtsferien            19. - 27. Feb.    Semesterferien            16. - 26. April    Osterferien            Mi, 04. Mai        Landespatron Hl. Florian            Do, 12. Mai        Elternsprechttag            Do, 2. Juni         Christi Himmelfahrt            Fr, 3. Juni         schulautonomer freier Tag            11. - 14. Juni     Pfingstferien            Do, 23. Juni       Fronleichnam            Fr, 24. Juni        schulautonomer freier Tag            Fr, 8. Juli         letzter Schultag</p>	

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion – Pestalozzischule, 4840 Vöcklabruck, Laudonstraße 1.

Eigenvervielfältigung.

Kommunikationsorgan und Schüler/-innenzeitung der Pestalozzischule.

Erscheinungsort und Verlagsstempel: 4840 Vöcklabruck



# REPA COPY

schon kopiert !?

Repa Copy Vöcklabruck  
4840, Linzer Str. 65  
T 0800 208 222  
M 222@repacopy.at

Copy  
Plan  
Poster

Black  
Color

Bind  
Finish

SchoolService  
DigiFoto

Analog  
Digital

DigiStation  
Scan

Service  
SelfService

## Kopier, was Du brauchst

Bring bei uns ein Strahlen in Deine Fotoalben, produziere hochwertige Visitenkarten, lebhafte Poster, seriöse Arbeitsmappen oder qualitative Projektunterlagen.

Nutze das Repa Copy Farbservice auch für Zeugnisse, Einladungen, Zeichnungen, Mousepads und Dokumentkopien.

Wir lassen Dich nicht im Stich!

offen  
open  
ouvert  
aperto

Mo/Sa  
8/20 Uhr

Mit der Repa Copy  
Schüler BonusCard gibt es  
TopQualität zum TopPreis.

# Repa Copy Vöcklabruck

Dein Print- & FinishingPartner